

# INHALTSVERZEICHNIS

I.	KAPITEL: AUF DEN SPUREN EINER VERGESSENEN DEBATTE .....	9
1.	Die Epochendiskussion um die Neuzeit.....	9
	Mögliche Gründe der versäumten Rezeption .....	13
	Gegenwart und Vergangenheit der Neuzeit .....	16
2.	Zur Definition der Neuzeitkategorie .....	18
	Zum Verhältnis von Geschichtsphilosophie und Geschichtswissenschaft .....	18
	Die geschichtswissenschaftliche Definition der Neuzeitkategorie .....	19
	Die Einheit des Zeitalters .....	21
3.	Die Besonderheiten und Merkmale der Neuzeitdebatte .....	23
	Die prägendsten Topoi der Neuzeittheorien .....	24
	Die Struktur des Säkularisierungstheorems .....	25
	Blumenbergs Intervention .....	26
	Eine deutsche Debatte.....	28
	Der universalgeschichtliche Charakter der Neuzeitdeutungen .....	29
	Geschichtsphilosophische Variationen der biblischen Erzählung.....	33
	Blumenbergs Kritik am Säkularisierungstheorem und die Vernunft als Gerichtshof.....	36
	Die Neuzeittheorien und der Wahrheitsgehalt der Religion .....	39
	Funktionslogik versus Realgeschichte .....	42
4.	Die zeitgeschichtliche Erfahrung des 20. Jahrhunderts.....	44
II.	KAPITEL: ROMANO GUARDINI – DIE KATHOLISCHE PERSPEKTIVE .....	51
1.	Eine theologische Deutung der Neuzeit.....	51
	Besonderheiten der Neuzeitdeutung Romano Guardinis .....	53
2.	Grundstruktur von Guardinis Geschichtsdeutung .....	57
	Die universalgeschichtliche Abfolge von Transzendenz und Immanenz in Guardinis Geschichtsbild .....	57
	Die Großepochen Antike und Mittelalter .....	59

3.	Guardinis Deutung der Neuzeit .....	62
	Guardinis These von der Unredlichkeit der Neuzeit .....	62
	Die Neuzeit als zweiter Sündenfall .....	63
	Die Lehre vom Gegensatz als Strukturmerkmal der Geschichte .....	64
	Guardinis Grundkategorien des neuzeitlichen Weltverhältnisses.....	67
	Menschliche und göttliche Macht im technologischen Zeitalter .....	71
4.	Eine besondere Variante des Theoriemodells.....	74
III. KAPITEL : DIE ENTSTEHUNG DER NEUZEITTHEORIEN .....		77
1.	Von der ‚neuen Zeit‘ zur ‚Neuzeit‘ .....	77
	Hegels Geschichtsphilosophie und der Weg von der ‚neuen Zeit‘ zur ‚Neuzeit‘ .....	80
	Der Einfluss Nietzsches auf den späteren Theorietypus .....	82
	Max Weber – ein erster Deutungsversuch des Zeitalters .....	87
	Karl Löwith und die Konsolidierung des Theoriemodells .....	89
	Hannah Arendt und die beginnende Transformation des wissenschaftlichen Modells.....	96
IV. KAPITEL: KLAUS HEINRICH – EIN RELIGIONSWISSEN- SCHAFTLICHER ERKLÄRUNGSVERSUCH .....		105
1.	Die frühe Prägung durch den Krieg – wenn Geschichte wie Natur erfahren wird .....	105
2.	Arbeit am Säkularisierungstheorem .....	108
	Anthropologie, Säkularisierung und eine Theorie der Zivilisation.....	108
	Einwände gegen Heinrichs Methode .....	114
3.	Die Psychoanalyse als Instrument der Hermeneutik .....	116
	Die Stadt Berlin und die Psychoanalyse.....	116
	Erkenntnistheoretische Konsequenzen der Psychoanalyse .....	118
4.	Heinrichs Religionsphilosophie .....	124
	Die religionsphilosophische Dimension der Neuzeittheorien .....	124
	Mythostheorie und Mythoskritik .....	126
	Die Funktion des Ursprungs im Polytheismus.....	128
	Die Widersprüche des ursprungsmythischen Denkens.....	130
	Die zweifache Überwindung des Polytheismus in der abendländischen Tradition .....	132
	Jerusalem – die erste Überwindung des Polytheismus .....	133
	Athen – die zweite Überwindung des Polytheismus .....	135

5.	Die Bestimmung der Neuzeit im Spannungsfeld zwischen Athen und Jerusalem .....	140
	Menschen, Götter und Halbgötter in der Renaissance .....	140
	Die Neuzeit und das Kausalitätsprinzip .....	142
	Das Pathos der Induktion.....	144
	Säkularisierungsprozesse in der Frühen Neuzeit.....	149
	Die Widersprüchlichkeit des Anfangs .....	151
	Die ‚Säkularisierung‘ des Mythos.....	156
V.	KAPITEL: GEORG PICTH – EINE IDEENGESCHICHTLICHE DEUTUNG DER NEUZEIT .....	171
1.	Die Geschichte als Ausgangspunkt philosophischen Fragens.....	171
	Metaphysik und Wissenschaft .....	175
	Pichts Interpretation des Säkularisierungstheorems .....	180
2.	Formen des Denkens und ihre Geschichte.....	186
	Das Wechselverhältnis zwischen Athen und Jerusalem als der geistige Ursprung der Neuzeit .....	186
	Der Streit um Parmenides .....	191
	Wahrheit als Epiphanie der ewigen Gegenwart.....	197
3.	Pichts Deutung der Neuzeit .....	206
	Die Neuzeit als Akt der Usurpation .....	206
	Die Wiedergeburt der Metaphysik und die Revolution in der Kosmologie.....	212
	Die Moderne – ein atheistisches oder theologisches Zeitalter?.....	213
	Die Doppeldeutigkeit der Nihilismusdiagnose.....	216
	Der Grundwiderspruch der neuzeitlichen Wissenskultur .....	218
	Der Raum als absolute Identität .....	221
	Kant und die Entfaltung der neuzeitlichen Metaphysik .....	222
	Der Zeitbegriff der klassischen Physik .....	224
	Zeit als universeller Horizont.....	226
4.	Die Zeitvergessenheit der modernen Welt .....	232
	Geschichtliche versus physikalische Zeit .....	232
	Die polytheistische Signatur der Moderne .....	236
	Eine christliche Geschichtsphilosophie für das 21. Jahrhundert .....	240
	Der Einfluss des Protestantismus auf Pichts Neuzeittheorie .....	245
	Exkurs: Von Adorno zu Heinrich und von Picht zu Taubes.....	249

VI. KAPITEL: JACOB TAUBES – DIE NEUZEIT AUS DER PERSPEKTIVE DER HEILSGESCHICHTE .....	253
1. Jacob Taubes' fragmentarisches Werk.....	253
Taubes' Zuspitzung des bisherigen wissenschaftlichen Modells.....	256
Der biblische Begriff der Geschichte.....	256
Die Dialektik der Religionsentwicklung .....	257
Wiederkehr der Antike in der Moderne.....	258
Geschichte und Offenbarung .....	259
2. Taubes' Konfrontation des modernen Wissens mit der biblischen Überlieferung .....	261
Zwischen Aufklärung und Reaktion .....	261
Der Geschichtsbegriff der Aufklärung .....	263
'Der Fels der biblischen Erzählung vom Sündenfall' .....	266
Die Ohnmacht des Menschen als Bedingung seiner Erlösungsfähigkeit .....	269
Die Ohnmacht des Menschen in der Geschichte und der Glaube .....	273
3. Offenbarung und Philosophiegeschichte.....	283
Offenbarung als das Unausdenkbare .....	283
Das Programm der <i>Abendländischen Eschatologie</i> .....	285
'Politische Theologie' als Intensitätsbegriff .....	290
Der Einfluss des jüdischen Offenbarungsglaubens auf Taubes' Denken .....	293
4. Die Dialektik der Heilsgeschichte in der Antike und in der Neuzeit .....	300
Offenbarung, Geschichte und Analogie.....	300
Die Dialektik der heilsgeschichtlichen Erwartung in der Antike .....	304
Die Dialektik der heilsgeschichtlichen Erwartung in der Neuzeit .....	309
5. Die Wiederkehr der Antike in der Moderne .....	311
Der Topos von der antiken Moderne in Taubes' Aufsätzen .....	312
Der Apostel Paulus und der 'hermeneutische Weltbürgerkrieg' in der Spätantike.....	329
Der Apostel Paulus und der 'hermeneutische Weltbürgerkrieg' in der Moderne .....	341
Resümee .....	359
Literaturverzeichnis .....	365
Namensregister .....	371